

# Komm,

Anregungen für eine Gebetszeit mit Kindern

# lass uns beten

Gemeinsam

statt einsam!!



Beten bedeutet „Sprechen mit Gott“. Das kann man allein machen, aber noch viel schöner ist es zusammen mit der Familie. Gemeinsam beten ist ganz einfach: Sucht euch eine schöne Stelle im Haus oder im Garten – vielleicht sogar euren Lieblingsplatz. Mit einer Decke und einer Kerze könnt ihr die Stelle besonders markieren. Vielleicht legt ihr noch eine Kinderbibel und ein Bild von Jesus dazu. Oder ihr pflückt einige schöne Frühlingsblumen und gestaltet damit euren Gebetsplatz. Gut ist es, wenn ihr euch vor Beginn der Gebetszeit schon eine Geschichte aus der Kinderbibel aussucht.

- Singt am Anfang gemeinsam ein **Lied**. Wie wäre es mit: „Gottes Liebe ist so wunderbar“ oder „Einfach spitze, dass du da bist“?
- Jetzt begrüßt auch **Jesus** in eurer Mitte, indem ihr die **Kerze** anzündet und gemeinsam das **Kreuzzeichen** macht. Sprecht dazu: „In Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Ihr könnt Jesus wie einen guten Freund begrüßen: „Jesus, wir freuen uns, dass du jetzt bei uns bist!“
- In der **Kinderbibel** gibt es viele tolle und spannende **Geschichten von Gott und Jesus** – diese Geschichten sind ein richtiger Schatz. Begebt euch auf Schatzsuche und sucht euch eine Geschichte aus der Kinderbibel aus. Lest diese Geschichte laut vor. Am Ende können alle sagen, was sie ihnen an der Geschichte gut gefallen, was sie überrascht hat oder was ganz komisch

war. Vielleicht gab es auch etwas, dass nicht ihr so gut verstehen könnt, dann sprecht gemeinsam darüber.

- Überlegt dann zusammen, was ihr **Gott** gerne **sagen**, wofür ihr ihm **danken** und worum ihr **Gott bitten** möchtet.
- Betet gemeinsam das **Vaterunser**. Jesus hat uns dieses Gebet geschenkt. Es verbindet alle Freunde von Jesus auf der ganzen Welt. Ihr könnt auch eure Großeltern oder andere Familienmitglieder, die ihr im Moment nicht besuchen dürft, fragen, ob sie dieses Gebet zur gleichen Zeit bei sich zu Hause sprechen möchten. Dann seid ihr ganz fest mit ihnen im Gebet verbunden.
- Zum Schluss könnt ihr noch ein **Segensgebet** sprechen. Macht dazu doch auch noch die passenden Bewegungen, dann wird es noch schöner.

„Guter Gott,

*Hände nach oben strecken*

beschütze uns,

*Hände vor der Brust als Kreuz verschränken*

sei bei uns und allen Menschen,

*einander die Hände reichen*

schenke uns deine Liebe

*Mit den Händen ein Herz machen*

und deinen Segen.

*Hände wie eine Schale halten*

Amen.“

*Hände falten*

- Am Ende eurer Gebetszeit könnt ihr noch ein **Lied** singen, zum Beispiel: „Halte zu mir guter Gott“ oder „Vom Anfang bis zum Ende“.

**Wir wünschen euch viel Freude beim gemeinsamen Beten!**

Weitere Ideen zum gemeinsamen Beten und Glauben findet ihr auf unserer Homepage: [www.st-bonifatius-wirges.bistumlimburg.de](http://www.st-bonifatius-wirges.bistumlimburg.de).

